

# Der Erfolg ist sein Antrieb

Jungunternehmer Alexander Betz hat noch einiges vor

Schondorf (mh). Alexander Betz hatte schon früh große Pläne: „Als Kind wollte ich immer Manager von Mercedes werden“, erzählt der 25jährige lachend. Nun – ganz so weit hat er es noch nicht gebracht. Doch immerhin hat der BWL-Student schon vor vier Jahren mit seinem Vater eine erfolgreiche Software-Firma gegründet. Inzwischen hat er ein weiteres Büro in Köln eröffnet und macht sich mit der Beteiligung an Großprojekten wie dem Hotel Adlon in Berlin und dem „Traumschiff“ MS Acona in der Branche einen Namen.

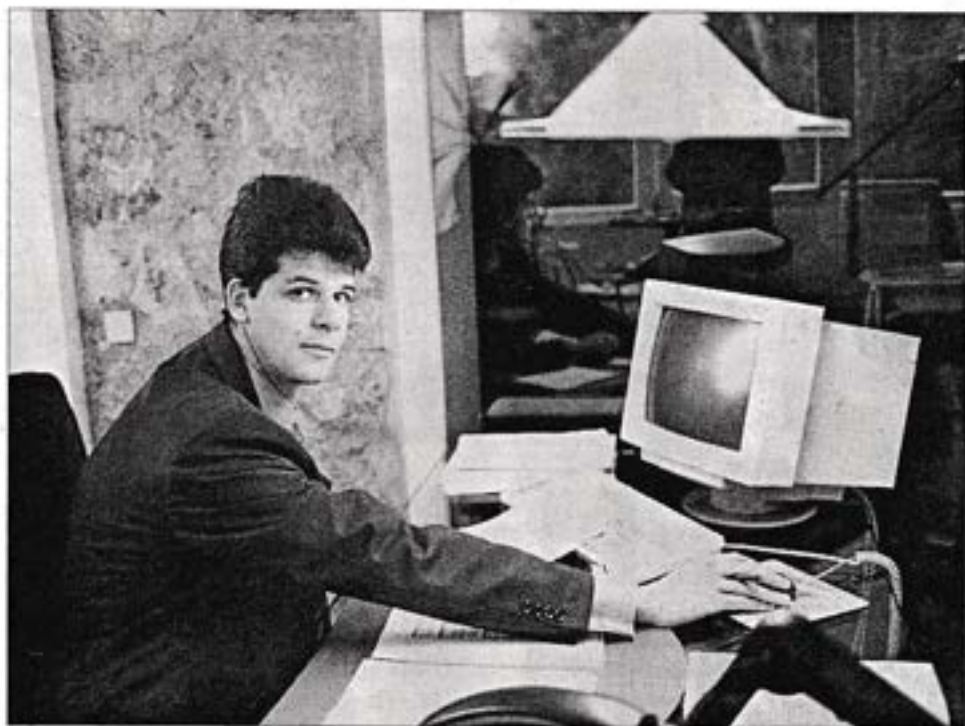
Der Sohn eines Physikprofessors hat ein einfaches Rezept: „Erfolg als Motor“. Seine Firma abs, Alexander Betz Software GmbH, beschäftigt sich mit der Finanzierung von großen Investitionsprojekten wie zum Beispiel Gewerbe-, Wohn- und Spezialimmobilien. Einerseits kalkuliert er und erstellt Prognosen, andererseits wird anhand der errechneten Zahlen eine individuelle Berater-Software für die Anleger entwickelt. „Leider bin ich zu spät geboren. Vor zehn Jahren wäre ich Marktführer in der damaligen Marktnische gewesen“, so Alexander Betz. Die Firma ist inzwischen auf acht Angestellte angewachsen. „Ziel ist es,

die Firma weiter auszubauen und voranzutreiben.“

Auch im Studium verzeichnet der angehende Betriebswirt Erfolge. Für seine Diplomarbeit über geschlossene Fonds zeichnete ihn die European Business School mit dem Immobilien-Forschungspreis aus. Obwohl dem Jungunternehmer die Arbeit mehr Spaß macht, als das BWL-Studium, besucht Betz monatelang die Universität von San Francisco, um seinen Master of Business Administration zu machen. Und dann soll der Dokortitel folgen.

## 70-Stunden-Woche

Die praktische Arbeit aber bedeutet für ihn die größere Herausforderung. Die FUNDUS-Gruppe, Kunde von abs, kauft gerade das Ostseebad „Heiligendamm“ – wieder ein Auftrag mit großem Namen. „Nach 70 Arbeitsstunden in der Woche ist das Abschalten jedoch etwas schwierig“, erzählt der Jungunternehmer. „Mein langfristiges Ziel ist die Marktführung für softwaregestütztes, intelligentes Kapitalanlagemanagement“, so Betz über seine berufliche Zukunft. Der Jungunternehmer weiß halt, was er will.



Mit 25 Jahren ist Alexander Betz aus Schondorf nicht nur in seinem Studium, sondern auch als Jungunternehmer erfolgreich.  
Bild: Sibylle Seidl-Cesare